

Gesellschaft ein die in der Eröffnungsbilanz aufgeführten, für das unter dem Titel »Dalmatien« erscheinende Erstlingswerk des Verlags aufgewandten Unkosten sowie die ebenfalls in der Eröffnungsbilanz aufgeführten Einrichtungsgegenstände einer photographischen Reproduktionsanstalt zum festgesetzten Werte von 8000 M unter Anrechnung dieses Betrages auf ihre Stammeinlage.

Berlin, den 26. Januar 1910.

(gez.) Königlich-Preussisches Amtsgericht Berlin-Mitte. Abteilung 122.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 29 vom 3. Februar 1910.)

* **Staatliche Erfindungsausstellung in Stuttgart.** (Vgl. Nr. 20, 26 d. Bl.) — Die vom 31. Januar 1910 ab in Berlin zur Ausgabe gelangende Nummer 3 des Reichsgesetzblattes enthält unter Nr. 3717 die folgende

Bekanntmachung,

betreffend den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf der staatlichen Erfindungsausstellung in Stuttgart 1910.
Vom 20. Januar 1910.

Der durch das Gesetz vom 18. März 1904 (Reichsgesetzbl. S. 141) vorgesehene Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen tritt ein für die in diesem Jahre in Stuttgart stattfindende staatliche Erfindungsausstellung.

Berlin, den 20. Januar 1910.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: (gez.) Richter.

Actiengesellschaft Fuldaer Actiendruckerei. —

Unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung findet Donnerstag, den 24. Februar d. J., nachmittags 5 Uhr, im sogenannten Vereinszimmer (Nr. 2) der »Harmonie« zu Fulda statt, wozu die Herren Aktionäre hierdurch eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand des Geschäfts.
2. Rechnungsablage und Beschluß über die Verteilung des Reingewinns sowie Festsetzung der Dividende für 1909.
3. Decharge des Vorstands und des Aufsichtsrats.
4. Neuwahl des Aufsichtsrats und des Vorstands.

Die Herren Aktionäre, deren Aktienbesitz sich aus dem Aktienbuch nicht ergibt, haben sich vor dem Beginn der Versammlung durch Vorzeigung der Aktien auszuweisen.

Fulda, den 31. Januar 1910.

Der Aufsichtsrat. (gez.) Dr. Raabe.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 27 vom 1. Februar 1910.)

* **Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

The Library Journal, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. (New York, Publication Office, 298, Broadway.) Vol. 35. No. 1. January 1910.

Contents:

- N. C. D. Hodges. Frontispiece.
Editorials: Library year of 1909. — International conference of 1910. — Co-ordination and library progress. — Changes in library personnel.
Practical problems in reorganization work. Charles E. Rush.
The public library as an educator. Louis Round Wilson.
Some aspects of a financial library. Beatrice E. Carr.
Co-operation between special libraries. Herbert O. Brigham.
Permanent book marking. John Adams Lowe.
Library Association year-book.
International Congress of Archivists and Librarians, 1910.
Fiftieth conference of German philologists and educators in Graz.
Tenth meeting of German librarians.
Irish Library Association.
California new library law. Helen E. Haines.
Italian Federation of Public Libraries.
Executive officers of the American Library Association. Chalmers Hadley.
Report of the Librarian of Congress.
An A. L. A. Magazine Exchange.
Brooklyn (N. Y.) Public Library Neighborhood Exhibit.
Modern American Library Economy Series.
Periodical clearing house and anti-trust law.
Libraries in Russian universities.
Carnegie library gifts, 1909.
American Library Institute.
American Library Association.
State library commissions: League of Library Commissions — Georgia.

State library associations: California — Keystone State — District of Columbia — Louisiana — North Carolina — Virginia.

Library clubs: Chicago — New York — Twin City.

Library schools and training classes: Drexel Institute — University of Illinois — Western Reserve University — Wisconsin.

Reviews: Catalogue of the Allen A. Brown collection of music — A classified catalogue of architecture.

Library economy and history: Periodicals — American libraries — Foreign — Miscellaneous.

Gifts and bequests — Librarians — Cataloging and classification — Bibliography — Library calendar.

Jubiläum des isländischen Buchhändlervereins. — Der Buchhändlerverein in Reykjavik auf Island konnte am 12. Januar sein zwanzigjähriges Bestehen feiern.

(»Nordisk Boghandlertidende«.)

* **Bußtag in Sachsen.** — Auf den Bußtag in Sachsen am Mittwoch, den 23. Februar sei für den Geschäftsverkehr mit Leipzig hiermit aufmerksam gemacht.

Personalnachrichten.

Auszeichnung. — Frau Marie Höst, Inhaberin der Firma Andr. Fredr. Höst & Söhne, Igl. Hofbuchhandlung in Kopenhagen, wurde von der französischen Regierung durch Verleihung der Silberpalmen ausgezeichnet. (»Nordisk Boghandlertidende«.)

* **Jubiläum.** — Am 1. Februar d. J. waren 25 Jahre seit dem Eintritt des Herrn Paul Thob in das Haus R. F. Koehler in Leipzig verflossen. In Gegenwart aller anderen Jubilare der Firma, deren Zahl schon über zwanzig beträgt, wurde Herr Thob in einem der Privatkontore von Seiten der Chefs und hierauf vom Herrn Prokuristen Schubert im Namen seiner Kollegen herzlich beglückwünscht. Als äußere Zeichen der Anerkennung und Freundschaft wurden ihm wertvolle Gaben überreicht.

* **Gestorben.** —

Am 3. Februar ist im Alter von 68 Jahren unser verehrter Kollege Herr Kommerzienrat Paul Kurz, ältester Chef der hochgeachteten Firma H. Lindemann's Buchhandlung, P. & S. Kurz, in Stuttgart, infolge Unglücksfalls unerwartet aus dem Leben geschieden. Beim Überschreiten des Theaterplatzes in Stuttgart wurde er von einem Straßenbahnwagen zu Boden gerissen und tödlich verletzt.

Herr Paul Kurz trat 1856 in seiner Vaterstadt Stuttgart bei H. Lindemann in die buchhändlerische Lehre. Er war dann in der Wohler'schen Buchhandlung in Ulm, als Geschäftsführer in der Giesel'schen Buchhandlung in Wunsiedel und weiter bei C. A. Schwetschke & Sohn (M. Bruhn) in Braunschweig und in der Schwers'schen Buchhandlung in Kiel im Verufe tätig. Im April 1869 begründete er seine geschäftliche Selbständigkeit durch Übernahme der Buchhandlung seines Lehrherrn H. Lindemann in Stuttgart. Im November 1870 nahm er seinen Mitarbeiter und Freund Th. Knapp als Teilhaber seiner Firma auf. Dieses Gesellschaftsverhältnis wurde am 31. Dezember 1878 in der Weise gelöst, daß Th. Knapp den Verlag unter eigener Firma übernahm, während Paul Kurz das Sortiments- und das Kommissionsgeschäft selbständig weiterführte. Er hat in treuer, umsichtiger Arbeit und in strenger Auffassung seiner Berufspflicht das auf solider Grundlage erwachsene Geschäft zu bedeutendem Umfange und schöner Blüte geführt. Seit dem 1. Oktober 1908 steht ihm sein Sohn Herr Hermann Kurz als Mitinhaber der Firma zur Seite.

Im Stuttgarter und dem in Stuttgart alljährlich sich vereinigenden süddeutschen Kollegenkreise, aber auch im weiteren deutschen Buchhandel war der Dahingegangene vielen persönlich befreundet, von allen hochgeachtet und verehrt. Mit großer Kenntnis der Literatur und des Buchhandels, außergewöhnlichem Fleiß und geschäftlicher Umsicht verband er bescheidene persönliche Zurückhaltung, Liebenswürdigkeit im persönlichen Verkehr und treue Anhänglichkeit an alle, mit denen er vertraut geworden war. Den Armen und Leidenden war er ein treuer Helfer und Wohltäter. Ein hochehrenwerter, lieber Kollege ist uns in ihm jäh entrissen worden. Sein Andenken wird in Ehren dauernd unter uns leben.

Red.